

Tolle Mannschaftsleistung mit zahlreichen vorderen Platzierungen

Schrobenhausener Kartslalom-Fahrer in Top-Form

Am vergangenen Sonntag fanden sich die Kartfahrer des ADAC-Schwabenpokals 2018 zum Kräftemessen beim MAC Königsbrunn ein. Bei optimalen äußeren Bedingungen stellten sich auch 11 Fahrer und Fahrerinnen des MSC Schrobenhausen den Herausforderungen des anspruchsvollen Parcours.

In der Klasse 2, den 10-11-Jährigen, begann Annika Spielberger für den MSC den Wettbewerb. Als derzeit Führende der Schwabenpokal-Gesamtwertung ließ sie auch dieses Mal nichts anbrennen. Mit fehlerfreien Bestzeiten in allen Läufen konnte sie ihre aktuelle Topform abermals unter Beweis stellen und sicherte sich überlegen den Sieg in der Klasse 2.

Vier Schrobenhausener starten dann in der Klasse 3. Mit passablen Rundenzeiten, die allerdings mit etlichen Fehlern einhergingen, landete Nico Quooß auf dem 13. Rang. Mit zwei rasanten Fahrten und tollen Zeiten, die er zudem makellos absolvieren konnte, zeigte Timon Tögel eine starke Leistung. Lohn der Mühe war der sehr erfreuliche 4. Platz. Beim Kampf um den Sieg hatten die Schrobenhausener mit Mino Saumer und Leon Ehleider noch zwei weitere Eisen im Feuer. Konzentriert und fehlerfrei zirkelten beide durch den Parcours. Nach einem sehenswerten Duell landeten die beiden einen Doppelsieg für den MSC mit Mino Saumer auf Platz zwei und dem Sieger Leon Ehleider.

Dann vier SOB'ler unter den Aktiven der Klasse 4, den 14 – 15-Jährigen. Aufgrund der Leistungsdichte hatten schon kleine Fehler große Auswirkungen. Jonas Kreitmeier zeigte sogleich eine gute Fahrt, die für den zweiten Lauf Hoffnungen machte. Durch eine kleine Unachtsamkeit fiel dann leider eine Pylone, wodurch er auf dem elften Platz landete. Mit zwei auf Sicherheit bedachten und dem zu Folge fehlerfreien Läufen, sicherte sich dann Janina Tögel den 9. Platz. Mehr Risiko wählte dann Niklas Stahler. Mit tadellosen Vorstellungen schob er sich auf den 3. Rang aufs Podest. Nach starkem Fight musste sich im Anschluss Katharina Spielberger nur denkbar knapp geschlagen geben und landete mit Platz 2 ebenfalls auf den Podest.

Auf aussichtreicher Platzierung nach Lauf eins, musste Tobias Kirschke im 2. Durchgang der Klasse 5 leider 2 Strafsekunden addieren lassen. Dennoch der gute 5. Platz für ihn. Nah an den Bestzeiten dran war nachfolgend Sarah Spielberger unterwegs. Auch sie musste sich nur hauchdünn einem Starter des heimischen MAC Königsbrunn geschlagen geben.

Da die Geschwister Theresa und Jannik Roth diesjährig auch bei Veranstaltungen des Deutschen Motorsportbundes DMV für den MSC Schrobenhausen an den Start gehen, waren sie zwar an anderer Stelle, aber nicht minder erfolgreich unterwegs. In den bisherigen 3 Qualifikationsrennen zur Bayerischen und Deutschen Meisterschaft in Übersee, Zeilarn und zuletzt Neuötting gab es für beide bisher jeweils zwei Siege und einen zweiten Platz zu verbuchen.

Insgesamt betrachtet ist es für die gesamte Konkurrenz wiederum sehr schwer, einen Weg vorbei am starken Schrobenhausener Kart-Team zu finden. Bleibt zu wünschen, dass die gute Form und Motivation aufrecht gehalten werden kann.